

# *Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Lichtenberg*

Beiratssitzung vom: 18.10.2022, Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr  
 Sitzungsort: LWB - Lichtenberger Werkstätten gemeinnützige GmbH  
 Versammlungsleitung: Annabel Haas-Krahé und Felix Heilmann  
 Protokollantin: Annika Möller

<b>TOP</b>	<b>ERGEBNIS</b>	<b>VERANTWORTLICH</b>
<b>1</b>	<p><i>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung</i></p> <p>11 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Sitzung teil. Der Beirat ist somit beschlussfähig.</p> <p>Es wird über die Tagesordnung der heutigen Sitzung abgestimmt. Bestätigung der Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 11 Ja-Stimmen</li> <li>- 0 Nein-Stimmen</li> <li>- 0 Enthaltungen</li> </ul> <p>Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	Frau Haas-Krahé
<b>2</b>	<p><i>Vorstellung des Lichtenberger Registers</i></p> <p>Jana Adam stellt das Projekt „Lichtenberger Register“ vor. In jedem Bezirk gibt es ein Register. Ein Register sammelt und dokumentiert Vorfälle, die diskriminierend und ausgrenzend sind. Das sind beispielsweise Diskriminierungen in Bezug auf die Herkunft, Glaubensrichtung, Sexualität, Behinderung, Obdachlosigkeit usw. Das Register dokumentiert auch rechte und rassistische Vorfälle. Die Vorfälle müssen im öffentlichen Raum passiert sein. Die Dokumentation von solchen Vorfällen schafft Sichtbarkeit. Halbjährlich erscheint ein Bericht über die gemeldeten Ereignisse im Bezirk.</p> <p>Dem Lichtenberger Register werden oft auf Aufkleber vom „III. Weg“ gemeldet. Der sogenannte III. Weg ist eine rechtsextreme Kleinpartei.</p> <p>Frau Adam konzentriert sich bei der heutigen Sitzung auf Vorfälle, wo Menschen mit Behinderungen diskriminierend wurden. Man nennt dies auch Ableismus. Bei einem Vorfall hat ein Mensch mit Behinderung sein Fahrticket in den Augen des Busfahrers „zu langsam“ herausgeholt. Bei einem Vorfall gab es eine Diskriminierung am Arbeitsplatz.</p>	Frau Haas-Krahé

**Melden von Vorfällen**

Bei der Meldung von einer Diskriminierung sind folgende Angaben wichtig:

- Wo ist es passiert?
- Wann ist es passiert?
- Was ist passiert? (Motiv)

Internetseite: <https://www.berliner-register.de/vorfall-melden/>

Die Vorfälle können auch anonym gemeldet werden.

Die Mitarbeiter:innen des Registers sprechen verschiedene Sprachen.

**Weitere Kontaktmöglichkeiten**

Adresse: pad gGmbH: Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke

Einbecker Straße 85

10315 Berlin

Telefon: +49 30 50566518

Mobiltelefon: +49 176 16371635

Messenger: Signal

E-Mail: [register@licht-blicke.org](mailto:register@licht-blicke.org)

So kann die Politik Maßnahmen zur Beseitigung von Diskriminierung entwickeln.

Es gibt auch eine Internetseite, auf der das Prinzip der Berliner Registerstellen in Leichter Sprache erklärt wird: <https://www.berliner-register.de/sprache/deutsch-leichte-sprache/>

Zudem gibt es ein Erklärungsvideo in Deutscher Gebärdensprache: <https://youtu.be/tf4EnbNCGCs>

Bei einer Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt kann man sich an die Beratungsstelle [fair wohnen | fair mieten](#) wenden.

Bei einer Diskriminierung durch das Bezirksamt Lichtenberg kann man sich an die Ombudsstelle bei Sabine Pöhl wenden.

**Die Präsentation von Frau Adam wird mit dem Protokoll verschickt.**

**3** *Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20. September 2022* alle Beiratsmitglieder

Es wird über das Protokoll der Sitzung vom 20. September 2022 abgestimmt.

Bestätigung des Protokolls:

- 11 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Von Herrn Mallow gab es zwei Hinweise zum Protokoll der letzten Sitzung.

1. Bei den Abstimmungen zur Tagesordnung und zum Protokoll waren die Zahlen der abgegebenen Stimmen in Hinblick auf die stimmberechtigten Mitglieder zum Anfang der Sitzung unterschiedlich.

	<p>Frau Möller erwähnt hierzu, dass zum Zeitpunkt der Abstimmungen, zwei Mitglieder die Sitzung verlassen hatten.</p> <p>2. Bei der Abstimmung zur Tagesordnung las es sich so, dass die Tagesordnung vom 16. August 2022 gemeint war. Frau Möller wird beide Hinweise in das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2022 aufnehmen.</p>	
4	<p>Das Protokoll wird angenommen.</p> <p><i>Vorbereitung Termin mit Bezirksstadtrat Martin Schaefer</i></p> <p>Es werden Fragen an Bezirksstadtrat Martin Schaefer gesammelt. Er kommt in die Beiratssitzung am 15. November 2022.</p> <p><b>Die Fragensammlung wird zusammen mit dem Protokoll verschickt.</b></p>	alle Beiratsmitglieder
5	<p><i>Vorbereitung Termin im Abgeordnetenhaus im Frühjahr 2023</i></p> <p>Bereits in der vergangenen Sitzung wurden schon ein paar Fragen und Themen für den Termin im Abgeordnetenhaus mit Claudia Engelmann und Stefanie Fuchs zusammengetragen. Der Termin soll im Frühjahr 2023 stattfinden. Folgende Fragen wurden ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Investitionen sind in Bezug auf die Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes geplant?</li> <li>- Welche Themen haben Sie gerade auf der Agenda?</li> <li>- Wie ist der Austausch zwischen dem Senat und den Fraktionen?</li> </ul> <p>Das Thema kommt nochmal auf die Tagesordnung, sobald ein endgültiger Termin für den Besuch feststeht.</p>	alle Beiratsmitglieder
6	<p><i>Berichte</i></p> <p>Es gibt nun einen ersten Termin für die <b>Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit</b>. Die AG trifft sich online über Webex am <b>Montag, 14. November 2022 um 17 Uhr</b>. Mitglieder der AG: Herr Mallow, Herr Hannig, Herr Heilmann und Frau Möller. Wer noch Interesse hat in der AG mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Frau Möller telefonisch unter (030) 90296-3316 oder per E-Mail an <a href="mailto:GstBB@lichtenberg.berlin.de">GstBB@lichtenberg.berlin.de</a> melden.</p> <p>Frau Kaup und Herr Fuhlroth nahmen an der <b>Sitzung des Ausschusses Öffentliche Ordnung und Verkehr</b> am 14. Oktober teil. Die Sitzung fand auf dem Betriebshof der BVG in der Siegfriedstraße statt. Es gab eine Führung durch die Werkstatt der Straßenbahnen. Ebenso wurden die Planungen vorgestellt für den Straßenbahnlinienverkehr in Lichtenberg vorgestellt. Es wird angeregt, dass sich der Beirat den Betriebshof der BVG im kommenden Jahr anschaut.</p>	alle Beiratsmitglieder

	<p>Herr Hannig erzählt, dass der Aufzug in der neugebauten Schule im Fennpfuhl oft außer Betrieb sei. Er wird sich diesbezüglich an Frau Keküllüoğlu wenden.</p>	
7	<p><i>Sonstiges</i></p> <p>Am <b>8. November gibt es um 17.30 Uhr</b> im Bürgertreff „Gemeinsam im Kiez leben“ in Alt-Hohenschönhausen einen <u><a href="#">Vortrag von Svenja Steinke zum Persönlichen Budget.</a></u> Der Vortrag ist in Leichter Sprache.</p> <p>Frau Kaup erläutert den <b>Stand zum Host Town Projekt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Am 12. Juni 2023 findet zum Abschluss der 4. Lichtenberger Inklusionswoche ein Aktionstag mit Info-Ständen, Konzerten und Imbiss-Ständen im Rathauspark statt. Akteure können sich gerne melden, wenn sie sich an dem Aktionstag oder an der Inklusionswoche vom 1.-12. Juni 2023 beteiligen wollen. Pressemitteilung mit weiteren Infos: <a href="https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1256117.php">https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1256117.php</a></li><li>- Vom 12.-15. Juni 2023 kommt im Rahmen des Host Town Programms der Special Olympics Worldgames eine Delegation der Republik Fidschi.</li><li>- Am 17. Juni 2023 findet ein Fackellauf durch die Host Town Bezirke statt.</li><li>- Vom 17.-25. Juni 2023 finden die Special Olympics Worldgames statt.</li></ul> <p>Die nächste Beiratssitzung findet am <b>Dienstag, 15. November 2022</b>, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg statt.</p>	alle Beiratsmitglieder